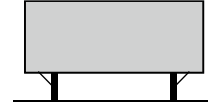
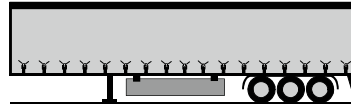
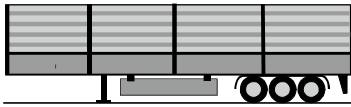


Nachweis über die Ladungssicherung

Lieferschein-Nr.: _____ Gesamtgewicht der Ladung: _____ kg

1 Fahrzeugaufbau bzw. Wechselbehälter ☐ zutreffendes bitte ankreuzen

- | | | |
|---|---|--|
| ☐ Hamburger Verdeck | ☐ Curtainsider | ☐ Kofferaufbau |
| ☐ Einsteckbretter komplett | ☐ mit verstärktem Aufbau
(DIN EN 12642 „Code XL“) | ☐ Wechselbehälter |
| | | ☐ keine Schäden erkannt |



2 Maßnahmen zu Ladungssicherung

2.1 Formschlüssige Ladungssicherung ☐ zutreffendes bitte ankreuzen

- ☐ Das gesamte Fahrzeug / der gesamte Wechselbehälter wurde entsprechend der normativen Vorgaben, speziell der Richtlinie VDI 2700 Blatt 6, **allseitig** formschlüssig beladen.
- ☐ Das Fahrzeug / der Wechselbehälter wurde entsprechend der normativen Vorgaben, speziell der Richtlinie VDI 2700 Blatt 6, **nach vorn und zu beiden Seiten** formschlüssig beladen.
Zur rückwärtigen Ladungssicherung wurde verwendet:

☐ Sperrbalken ☐ Kopfschlinge ☐ Sonstige Hilfsmittel: _____

Rutschhemmendes Material wurde untergelegt: ☐ ja ☐ nein

2.2 Kraftschlüssige Ladungssicherung (Niederzurren) ☐ falls zutreffend bitte ankreuzen

- ☐ Die Ladungssicherung durch **Niederzurren** wurde auf Basis der normativen Vorgaben, speziell der DIN EN 12195-1 und der VDI 2700 überprüft.

Zur Sicherung der Ladung durch Niederzurren wurden folgende Zurrmittel verwendet:

Anzahl der Zurrgurte: _____ / davon Kurzhebelratschen: _____ Langhebelratschen _____

Rutschhemmendes Material wurde untergelegt: ☐ ja ☐ nein

Ort, Datum

Unterschrift Verlader

Unterschrift Fahrer